

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten Überprüfung : 2017-05-29  
Überarbeitet am : 2017-05-29  
Publikationsdatum : 2001-01-25

Versionsnummer : 6.0

Letzte Änderungen in Abschnitte : 2 - 3

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 16776  
Lieferant : POLYCHROMAL B.V.  
Postbus 8043  
1802 KA Alkmaar  
Niederlande  
TEL:+31 72 5670799  
FAX:+31 72 5624095  
Handelsname : POROCLEAN

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : LÖSUNGSMITTEL  
Anwendung : Verschiedene  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., Philips Environment & Safety, High Tech Campus 37, 5656 AE Eindhoven, Tel. +31 (0)40 2747588  
Verantwortliche Abteilung : dangerous.goods@philips.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

## \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3	H226
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3	H336

### 2.2. Kennzeichnungselemente

(EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



**Signalwort : Achtung****Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.  
P261.2 Einatmen von Dampf vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280.7 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P403+P233+P235 Behälter dicht verschlossen aufbewahren. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie zuführen.

**Gefährliche Bestandteile** 1-METHOXYPROPAN-2-OL

**Angaben, Kennzeichnung** keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

Wenn anwendbar: siehe Abschnitt 6.1 und Abschnitt 7.1.

**\* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Bestandteil	CAS-Nr.	Index Nr.	Prozentsatz(%)	Etikett
	EG-Nr.	Registrierungsnr.		
1-METHOXYPROPAN-2-OL	107-98-2	603-064-00-3	≥98.0	GHS02 GHS07 H226 Flam. liq. 3 H336 STOT SE 3
	203-539-1	01-2119457435-35		
METHOXYPROPANOL, 2-	1589-47-5	603-106-00-0	<0.3	GHS02 GHS05 GHS07 GHS08 H226 Flam. liq. 3 H315 Skin irrit. 2 H318 Eye dam. 1 H335 STOT SE 3 H360D Repr. 1B
	216-455-5			

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Haut** : Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.B. Spülen mit viel Wasser).  
**Verschlucken** : Wenn Opfer bei Bewußtsein ist Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen. Bei allgemeinen Störungen ärztlichen Rat einholen.  
**Einatmen** : Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen, Ruhe halten und ggf ärztlichen Rat einholen.  
**Augen** : Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Haut** örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Rötung.  
: Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.  
allgemein : Aufnahme über Haut ist möglich.  
**Verschlucken** örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.  
allgemein : Aufnahme möglich durch Verschlucken.  
**Einatmen** örtlich : Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.  
allgemein : Aufnahme des Produkt durch einatmen ist möglich.  
: Der Dampf ist berauschend: Schläfrigkeit, Schwindel.  
**Augen** örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Rötung.  
**Weitere Angaben Symptome** : Produkt wirkt auf: die Leber, Nieren, das Nervensystem.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Für Anweisungen bezüglich einer weiteren Behandlung ggf. ein (nationales) Giftzentrum kontaktieren.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Alkohollöscher, Schaum

#### Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer : Kohlenoxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.  
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

#### Maßn. bei Notlage

Explosionsgefahr! Akute Gesundheitsgefahr! Gefahrenzone SOFORT räumen und absperren (lassen). Fachkundigen benachrichtigen!

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restposten oder ungereinigte leere Verpackungen sollen in eine geeignete Anlage verbrennt oder auf eine genehmigte Sondermüll deponiert werden nach den örtlich oder staatlich gültige Vorschriften. Ungereinigte leere Verpackungen können entzündbare und/oder explosiv Gemische enthalten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Maßn. bei Freisetzung

Flüssigkeit mit geeigneten Absorb. Saugstoffen (z.B. Powersorb, Trockener Sand, Kieselgur, Vermiculit u.a.) aufnehmen und in geschlossenem Behälter entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

**Objektabsaugung** : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

**Lagercode (nötig für PGS 15)** : F1

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** : Siehe auch eventuelle Sicherheitshinweise in Abschnitt 2.2.  
Produkt sonengeschützt, kühl, trocken, in einem Raum mit ausreichender Lüftung, in einem geschlossenen Behälter, entfernt von Zündquellen oder Wärmequellen lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte** :

**anwendbar für: Niederlande (20 °C; 1013 mbar)**

TWA(8 Stunden): 375 mg/m<sup>3</sup> S 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
 TWA(15 Minuten): 563 mg/m<sup>3</sup> S 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
 TWA(8 Stunden): 19 mg/m<sup>3</sup> METHOXYPROPANOL, 2-

(Gesetzliche Grenzwert)  
 (Gesetzliche Grenzwert)

**anwendbar für: Belgien (20 °C; 1013 mbar)**

TWA(8 Stunden): 375 mg/m<sup>3</sup> S 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
 TWA(15 Minuten): 568 mg/m<sup>3</sup> S 1-METHOXYPROPAN-2-OL

**anwendbar für: Deutschland (20 °C; 1013 mbar)**

TWA(8 Stunden): 370 mg/m<sup>3</sup> 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
 TWA(15 Minuten): 740 mg/m<sup>3</sup> 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
 TWA(8 Stunden): 19 mg/m<sup>3</sup> S METHOXYPROPANOL, 2-  
 TWA(15 Minuten): 152 mg/m<sup>3</sup> S METHOXYPROPANOL, 2-

**anwendbar für: Vereinigten Staaten von Amerika (25 °C; 1013 mbar)**

TWA(8 Stunden): 184 mg/m<sup>3</sup> 1-METHOXYPROPAN-2-OL- [nach ACGIH]  
 TWA(15 Minuten): 369 mg/m<sup>3</sup> 1-METHOXYPROPAN-2-OL- [nach ACGIH]

**anwendbar für: Schweden (20 °C; 1013 mbar)**

TWA(8 Stunden): 190 mg/m<sup>3</sup> S 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
 TWA(15 Minuten): 568 mg/m<sup>3</sup> S 1-METHOXYPROPAN-2-OL

**anwendbar für: Schweiz (20 °C; 1013 mbar)**

TWA(8 Stunden): 360 mg/m<sup>3</sup> 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
 TWA(15 Minuten): 720 mg/m<sup>3</sup> 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
 TWA(8 Stunden): 19 mg/m<sup>3</sup> S METHOXYPROPANOL, 2-  
 TWA(15 Minuten): 152 mg/m<sup>3</sup> S METHOXYPROPANOL, 2-

**anwendbar für: Europäische Union (20 °C; 1013 mbar)**

TWA(8 Stunden): 375 mg/m<sup>3</sup> S 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
 TWA(15 Minuten): 568 mg/m<sup>3</sup> S 1-METHOXYPROPAN-2-OL

C=Ceiling; S=Skin

**Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :**

keine

**DNEL (Derived No Effect Level)**

Arbeiter - Inhalation - Kurzzeitbelastung - Lokale Effekte: 553.5 mg/m<sup>3</sup>

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Arbeiter - Inhalation - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 369 mg/m<sup>3</sup>

Ursprung : ECHA

Arbeiter - Dermal - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 183 mg/kg Kg/Tag

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Verbraucher - Inhalation - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 43.9 mg/m<sup>3</sup>

Ursprung : ECHA

Verbraucher - Dermal - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 78 mg/kg Kg/Tag

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Verbraucher - Oral - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 33 mg/kg Kg/Tag

Ursprung : ECHA

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Ursprung : ECHA

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Ursprung : ECHA

**PNEC (Predicted No Effect Concentration)**

Süßwasser: 10 mg/l

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Ursprung : ECHA

Zeitweilige Freisetzung: 100 mg/l

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Ursprung : ECHA

Salzwasser: 1 mg/l

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Ursprung : ECHA

Süßwasser Sediment: 52.3 mg/kg

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Ursprung : ECHA

Salzwasser Sediment: 5.2 mg/kg

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Ursprung : ECHA

Boden: 4.59 mg/kg

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Ursprung : ECHA

Kläranlage (STP): 100 mg/l

1-METHOXYPROPAN-2-OL

Ursprung : ECHA

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :**

Hände : Gummi-Schutzhandschuhe  
 Neopren Schutzhandschuhe  
 Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.  
 Augen : Schutzbrille  
 Einatmen : keine (bei ausreichender Absaugung)  
 Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form** : flüssig  
**Farbe** : durchscheinend  
**Geruch** : etherähnlich  
**Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar)** : 36.86 mg/m<sup>3</sup> 1-METHOXYPROPAN-2-OL  
**pH** :  $\geq 4 - \leq 7$   
**Schmelzpunkt/bereich** :  $\geq -97 \text{ °C} - \leq -95 \text{ °C}$   
**Siedepunkt/bereich** :  $\geq 117 \text{ °C} - \leq 125 \text{ °C}$  (1013 mbar)  
**Flammpunkt/bereich** :  $\geq 30 \text{ °C} - \leq 35 \text{ °C}$

<b>Verdampfungsbereich</b>	: 0.7 (BuAc=1)
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Daten nicht vorhanden
<b>Explosionsgrenzen</b>	: LEL: ≥1.5 vol.% - UEL: ≤13.7 vol.%
<b>Dampfdruck</b>	: ≥1.15 - ≤1.45 kPa (20 °C)
<b>Relative Dichte</b>	: ≥0.917 - ≤0.930 (Wasser=1) (20 °C)
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	: vollständig
<b>Log Po/w</b>	: -0.4 <span style="float: right;">1-METHOXYPROPAN-2-OL</span>
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: ≥270 °C - ≤290 °C
<b>Zersetzungstemperatur</b>	: nicht trassierbar
<b>Viskosität</b>	: ≥1.7 - ≤3.8 mPa.s (20 °C)
<b>Staubexplosionen möglich in der Luft</b>	: nicht anwendbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	: nein

**Ursprung** : Chemicalcards

## 9.2. Sonstige Angaben

<b>Löslichkeit in Fett</b>	: nicht trassierbar
<b>Elektrostatische Aufladung</b>	: nein (30.E6 pS/m)
<b>Allgemein</b>	: Produkt ist hygroskopisch.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Reagiert mit Wasser</b>	: nein
<b>Andere gefährliche Bedingungen</b>	: Produkt reagiert mit Luft wobei Peroxide entstehen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Gefährliche Reaktionen mit</b>	: Oxidationsmitteln, starke Säure, Starke Basen, Aluminium
-----------------------------------	--

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung</b>	: keine
--	---------

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akuter oraler Toxizität</b> LD-50: >5 g/kg (ORL-RAT)	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : IUCLID
<b>Akuter dermaler Toxizität</b> LD-50: 13 g/kg (SKN-RBT)	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : IUCLID
<b>Akuter inhalativer Toxizität</b> LC-50: >6 mg/l/4H (IHL-RAT)	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : IUCLID
<b>Ames Test</b> negativ	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : IUCLID

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für schwere Augenschädigung/-reizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

#### Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

#### Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

#### Zusätzliche Informationen zur Karzinogenität (NTP, IARC, OSHA)

NTP: nein	IARC: nein	OSHA: nein	1-METHOXYPROPAN-2-OL
-----------	------------	------------	----------------------

**Reproduktionstoxizität**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

**Symptome**

Haut	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Rötung.
		:	Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.
	allgemein	:	Aufnahme über Haut ist möglich.
Verschlucken	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	:	Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen	örtlich	:	Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	:	Aufnahme des Produkt durch einatmen ist möglich.
		:	Der Dampf ist berauschend: Schläfrigkeit, Schwindel.
Augen	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Rötung.
Weitere Angaben Symptome		:	Produkt wirkt auf: die Leber, Nieren, das Nervensystem.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität**

LC-50: ≥4600 - ≤10000 mg/l/96H (Fish)	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : IUCLID
EC-50: >500 mg/l/48H (Daphnia)	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : Chemicalcards
IC-50: >1000 mg/l/72H (Algae)	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : Merck

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Biologischer Sauerstoffbedarf</b>	: nicht trassierbar		
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf</b>	: nicht trassierbar		
<b>Biologisch(5)/chemisch</b>	: 0	1-METHOXYPROPAN-2-OL	
<b>Sauerstoffbedarf Quotient</b>			
<b>Zerlegbarkeit</b>	: leicht	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Methode</b> : OECD 301E
			<b>Ursprung</b> : IUCLID

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	: <2	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : IUCLID
<b>Log Po/w</b>	: -0.4	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : Chemicalcards

**12.4. Mobilität im Boden**

<b>Henry Konstante</b>	: 1.38E-6 atm m3/mol	1-METHOXYPROPAN-2-OL	<b>Ursprung</b> : Merck
------------------------	----------------------	----------------------	-------------------------

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Daten nicht vorhanden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Restposten oder ungereinigte leere Verpackungen sollen in eine geeignete Anlage verbrannt oder auf eine genehmigte Sondermüll deponiert werden nach den örtlich oder staatlich gültige Vorschriften. Ungereinigte leere Verpackungen können entzündbare und/oder explosiv Gemische enthalten.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

ADR/RID	: 3092
IMDG/IMO	: 3092
IATA/ICAO	: 3092

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID : 1-METHOXY-2-PROPANOL  
IMDG/IMO : 1-METHOXY-2-PROPANOL  
IATA/ICAO : 1-METHOXY-2-PROPANOL

## 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID : 3                      IMDG/IMO : 3                      IATA/ICAO : 3

## 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID : III                      IMDG/IMO : III                      IATA/ICAO : III

## 14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Gefahrnummer (ADR/RID) : 30  
EmS (IMDG/IMO) : F-E, S-D

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

# ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Die Komponent(en), wie erwähnt in Abschnitt 3, sind registriert in der Toxic Substances Control Act Inventory (TSCA-USA).

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt (eSDB) ist verfügbar.

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Notizen : keine  
Sicherheitsdatenblatt

## Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Abschnitt 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

## Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

## Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals  
GHS Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
CAS Chemical Abstracts Service  
TGG = TWA Time Weighted Average  
LEL Lower Explosive Limit  
UEL Upper Explosive Limit  
NTP National Toxicology Program  
KHC Known Human Carcinogen  
RAHC Reasonably Anticipated Human Carcinogen  
IARC International Agency for Research on Cancer  
OSHA Occupational Safety & Health Administration  
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses  
UN United Nations  
IMDG International Maritime Dangerous Goods  
IMO International Maritime Organization  
IATA International Air Transport Association  
ICAO International Civil Aviation Organization

\* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen gelten nach unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung als korrekt. Philips Electronics Nederland B.V. übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich der Inhalte oder ihrer Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch.